

## **Protokoll**

der 03. Bezirksamtssitzung 2016 am 19.01.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 12.20 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BÜDOrlmm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	-SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

Zu TOP 3	Fin L, Frau Hänisch Fin 200, Herr Teichmann PS L, Frau Peschel
Zu TOP 4	Fin L, Frau Hänisch PS L, Frau Peschel
Zu TOP 5	Fin L, Frau Hänisch

## **Teil A**

### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 02. Sitzung vom 12.01.2016**

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.  
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

### **Zu TOP 3 – Flüchtlingsbedingte Personalmehrbedarfe: Vorstellung eines Modells der Bedarfsermittlung Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen sowie Bedingungen für eine mögliche Weiterentwicklung**

Fin L und Fin 200 stellen anhand einer Präsentation das Modell zur Bedarfsermittlung vor (siehe Anlagen).

### **Protokollbeschluss:**

Mit den 7 zusätzlichen VZÄ, die dem Bezirk im Dezember 2015 zugewiesen wurden, werden

1. die derzeit zur Verfügung stehenden 5 VZÄ (von 10 VZÄ) der Steuerungsreserve um 5 VZÄ auf nunmehr wieder 10 VZÄ (von 10 VZÄ) aufgefüllt. Damit wird die entsprechende Beschlussfassung des Bezirksamtes vom November 2015

nachvollzogen und der durch das Bezirksamt bereits damals ermittelte Personalmehrbedarf durch das Land anerkannt und refinanziert. Das bedeutet, dass entsprechend des BA-Beschlusses vom November 3 VZÄ BÜD und jeweils ein VZÄ Stadt und BiKu zuerkannt werden. Diese Stellen waren in Erwartung entsprechender Beschlüsse auf Landesebene und um eine sofortige Stellenausschreibung umsetzen zu können, vorübergehend über die Steuerungsreserve abgebildet worden. Damit stehen ab sofort wieder 10 freie VZÄ für die Steuerungsreserve zur Verfügung.

2. Die verbleibenden 2 VZÄ aus dem Dezemberbeschluss werden dem Amt für Soziales zugeordnet und reduzieren die bezirkliche Vorsorge im Vorgriff auf weitere Entscheidungen auf Landesebene in Bezug auf die Sozialämter von 10 auf 8 VZÄ.

#### **Zu TOP 4 – Anmietungsplanung A, inkl. eines konkreten Zeit- und Maßnahmeplanes**

BzStR BÜDOrdImm erläutert den Stand der Anmietungsplanung Alt-Friedrichsfelde 60, Haus 1. Dort sollen das Schul- und Sportamt einschl. Außenstellen, der Personalservice, der Personalrat sowie das Archiv untergebracht werden. Die Gespräche mit dem Personalrat sind abgeschlossen, die Planung ist den Ämtern bekannt. Zur Anmietung ist eine Vorlage an den Hauptausschuss erforderlich, die von der BIM unter Zuarbeit der SE FM einzureichen ist. Ein Zeitpunkt ist dazu noch nicht bekannt. Die von der SE FM beauftragte Büroraumanalyse wird in der 4. KW abgeschlossen sein. Den betroffenen Ämtern wird ein Flächenbudget zur Verfügung gestellt, die Einpassung wird innerhalb der Fachbereiche vorgenommen.

BzStR BÜDOrdImm informiert weiterhin über Umzüge des Amtes für Soziales im Haus 2 und den Verbleib des Gesundheitsamtes in der Alfred-Kowalke-Str. Der Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelaufsicht soll in die Große-Leege-Str. umziehen, mehr Kapazitäten stehen dort momentan nicht zur Verfügung. BzBmin bittet BzStR BÜDOrdImm um Information zu den für die Berechnung zugrunde gelegten VZÄ-Zahlen.

#### **Zu TOP 5 – Vorschlag zur Verwendung der Mittel „Allgemeine Kostensteigerungen bei Zuwendungsempfängern“**

Fin L hat einen Vorschlag zur Aufstockung der Mittel an die BA-Mitglieder übersandt, der von diesen zustimmend diskutiert wurde. Fin L erbittet bis zum 29.01.2016 eine Rückmeldung der Ämter zu deren Einverständnis bezüglich des Vorschlages. Zur BA-Sitzung am 08.02.2016 wird dazu eine BA-Vorlage eingereicht.

#### **Zu TOP 6 – Vorbereitung der 52. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.01.2016**

TOP wurde besprochen.

#### **Zu TOP 7 – Vorbereitung der 55. Sitzung des RdB am 21.01.2016**

TOP wurde besprochen.

#### **Zu TOP 8 - Berichte aus den Abteilungen**

Abt. BiKuSozSp  
Frau Beurich

1. berichtet von den gestrigen Wahlen des Bezirksschulbeirates. Die bisherige Vorsitzende wurde in ihrem Amt wiedergewählt.

2. informiert über die gestrige Vergabebesitzung zum Bezirkskulturfonds 2016 sowie die heutige Vergabebesitzung zum Projektfonds Kulturelle Bildung 2016 (3. Fördersäule).
3. berichtet zum aktuellen Stand der vom Senat beschlagnahmten Sporthallen im Bezirk. Der Fachbereich Sport wird in Abstimmung mit dem Bezirkssportbund zum Ende des Schulhalbjahres die bislang gültige Sportstättenvergabe widerrufen und hat einen lastenverteilenden Notbelegungsplan für alle Sportvereine erarbeitet.
4. informiert zum Standort Rüdigerstraße 76.

Abt. Stadt  
Herr Nünthel

1. führte in der letzten Woche ein Gespräch mit dem neuen Eigentümer der KGA Ilsestraße. Der Erwerber sichert eine dauerhafte Nutzung als Kleingärten zu.
2. informiert über die Ausstellung zum Gartenwettbewerb in der Anna-Seghers-Bibliothek und verweist darauf, dass in diesem Jahr kein Wettbewerb stattfindet, da das Land Berlin seinen eigenen Wettbewerb im zweijährigen Rhythmus durchführt und den Bezirk gebeten hat, den bezirklichen Wettbewerb in die ungeraden Jahre zu legen.
3. hat in der letzten Woche ein Gespräch mit einem Architekturbüro zu einem Grundstück in der Freienwalder Str. geführt, das dort Wohnungsbau plant. Eine Zwischennutzung zur Flüchtlingsunterbringung wurde vom Bezirksamt abgelehnt.
4. berichtet von der Bürgerinformationsveranstaltung, die SenStadt in der letzten Woche im FEZ zum Stand der Vorbereitung TVO durchgeführt hat. Von 8 untersuchten Varianten wurden 6 ausgeschlossen. Zu den zwei verbliebenen Korridoren wird eine vertiefte Bewertung vorgenommen, deren Ergebnis Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens wird.
5. teilt mit, dass beim Eisbaden im Orankesee gegen das Badeverbot für Hunde verstoßen wurde, UmNat wird sich dazu an die Veranstalterin wenden.
6. informiert zu der in der letzten BA-Sitzung angesprochenen geplanten Straßenbahnverlängerung in Falkenberg, dass die Trassenführung bei der Planung berücksichtigt werden muss und damit die bebaubare Fläche kleiner wird. Die befristete Hallennutzung stellt kein Problem dar.

Abt. JugGes  
Frau Dr. Obermeyer

1. informiert über den gut besuchten Fachaustausch Kinderschutz, der in der letzten Woche zum Schwerpunkt sexueller Missbrauch von Kindern stattfand. Angesprochen waren insbesondere Kitas.
2. führte am 13. Januar ein Gespräch mit Vertretern des DRK, des Sana-Klinikums und SenGesSoz, in dem es um die weitere Kooperation bei der medizinischen Versorgung Geflüchteter ging. Das Sana-Klinikum unterstützt bereits mit einer Sprechstunde für Kinder.
3. berichtet von der BzStRe-Sitzung Jugend, in der es u.a. um die Gestaltung von „Sprungbrettangeboten“ für Kinder im Kita-Alter ging.
4. hat sich in der letzten Woche mit der medizinischen Koordinatorin des LKF zu den Tbc-Untersuchungen ausgetauscht. Die Abstimmung gestaltet sich anspruchsvoll. Die Koordinatorin teilt mit, dass bei den UMF Erstuntersuchungen stattfinden und die Median-Klinik in der Turmstr. als Dependance der Tbc-Stelle in Aussicht steht.
5. informiert über die Unterzeichnung der Zielvereinbarung zum Fach- und Finanzcontrolling bei den HzE in der letzten BzStRe-Runde. Sie erläutert das Zustandekommen der hohen Mittelüberschreitung bei den HzE, die im Wesentlichen durch UMF und die Betreuung von Flüchtlingsfamilien entstanden ist. Sie geht von einer Basiskorrektur durch SenFin aus.

6. spricht personellen Mehrbedarf auch für die QPK an, die die Einschulungsuntersuchung an Externe abgegeben hat. Problematisch stellt sich die Auswertung dieser Daten dar, die nicht vollständig extern durchgeführt werden kann. Dies muss bei den weiteren Betrachtungen berücksichtigt werden.
7. thematisiert den Aufwand für die Erstellung der Bezirksbroschüre, der nach der Information durch die Pressestelle als problematisch gesehen wird. BzBmin bittet um Rückmeldung an die Pressestelle dazu.

#### Abt. BüDOrdImm

Herr Dr. Prüfer

1. berichtet von Anwohnerbeschwerden über freilaufende Hunde in der Grünanlage ehem. Friedhof Gotlindestr. und bittet BzStR Stadt um das Anbringen eines Schildes „Geschützte Grünanlage“. Dieses ermöglicht dem Ordnungsamt einzugreifen.
2. informiert über den Stand Infrastruktur für die Jugendberufsagentur.
3. teilt mit, dass bereits, bevor die zugesagten Stellen besetzt werden können, 3 Mitarbeiter der BüÄ explizit für das Meldewesen eingesetzt werden, damit die gesetzlichen Anmeldefristen eingehalten werden können.
4. spricht ein Schreiben des StS zur Beschleunigung der Ausstellung von WBS an.
5. berichtet von der gestrigen Veranstaltung bei SenFin zur Clusterung.
6. informiert, dass SenFin eine Liste mit berlinweit 94 potenziellen MUF-Standorten vorlegen wird, die Unterlage soll am Donnerstag, dem 21.01.16 übersandt werden. BzBmin hat StS Soz gebeten, Stellungnahmen der Bezirke zu berücksichtigen
7. spricht RA L zu einer Anwaltsrechnung an RegOrd an.

#### **Zu TOP 9 - Informationen BzBmin**

1. informiert über das von StS Glietsch angekündigte Gespräch zur Planung des Freizuges der beschlagnahmten Sporthallen mit dem Bezirk, welches am 08.02.2016 um 12 Uhr im Berliner Rathaus stattfinden wird. BzBmin Sekr übersendet an alle BA-Mitglieder eine Terminanfrage bezüglich ihrer Teilnahme.
2. berichtet über die Beantwortung ihrer Nachfrage bei SenFin zur Einbeziehung der Bezirke bei der Mittelvergabe SIWA-II für 2016. Da der Gesamtbetrag von 243 Mio. Euro auf 193 Mio. Euro gekürzt wurde und ein erheblicher Teil der Mittel durch städtebauliche Verträge nicht disponibel ist, wurden die SenBJW und SenGesSoz gebeten, die Verteilung jeweils mit den Bezirken abzustimmen.
3. führte ein Gespräch mit einem Vorbereitungsteam des Deutschen Kirchentages, in dem sie auch die Bereitschaft des Bezirkes signalisierte, bei Bedarf für Koordination zur Verfügung zu stehen. Die im Gespräch vorgestellte Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
4. berichtet vom gestrigen Treffen mit der Polizeidirektion und dem Bezirksbürgermeister von Marzahn-Hellersdorf, in dem es u.a. um die Themen illegaler Zigarettenhandel, ein Beratungsangebot zur Sicherheitslage in Dienstgebäuden und Flüchtlinge ging. Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Polizei und dem Bezirk sollte erneuert werden.
5. informiert über die telefonische Ankündigung des Bundesfamilienministeriums zur Aufstockung der Mittel für Mehrgenerationenhäuser (MGH). Für den Bezirk Lichtenberg soll ein zusätzliches MGH finanziert werden. Wo die Ansiedlung im Bezirk stattfinden soll, wird sie mit der OE SPK beraten.
6. teilt mit, dass die Berufungsschreiben und neuen Ausweise für die Mitglieder der Bürgerjurys Kiezfonds übersendet wurden.
7. erinnert an die BA-Klausur am 23.02.2016 zu den Stadtteilprofilen.

## Teil B

### **TOP 10 - BA-Vorlage 010/2016 – Neues Hundegesetz – Sauberkeit durch mehr Abfallbehälter erreichen!**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/010/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1603/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 11 - BA-Vorlage 011/2016 – BVV-Sondermittel – 2. Halbjahr 2015**

- **Förderverein Schloss Hohenschönhausen e.V.**
- **Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V.**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/011/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlagen zu den BVV-Beschlüssen:

DS-Nr.: 1682/VII

DS-Nr.: 1823/VII

in den beiliegenden Fassungen der BVV als Abschlussbericht zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 12 - BA-Vorlage 012/2016 – 10 Minuten Takt für Bus 154**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/012/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1129/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 13 - BA-Vorlage 013/2016 – Umweltlehrpfade in Lichtenberg**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/013/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/0807/VII Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 14 - BA-Vorlage 014/2016 – Sicherheit für Fußgänger/innen und  
Fahrradfahrer/innen am U-Bahnhof Frankfurter Allee/Ecke Gürtelstraße erhöhen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/014/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 15 - BA-Vorlage 015/2016 – Rückbesinnung auf eine familienfreundliche Wort-  
Bildmarke des Bezirkes - "Kinder statt Monde"**

*Die Vorlage wurde vertagt.*

**TOP 16 - BA-Vorlage 016/2016 – Ausreichend Sprach- und Integrationskurse für  
Geflüchtete sicherstellen**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/015/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 17 - BA-Vorlage 017/2016 – Kulturentwicklungsplan fortschreiben**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/016/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 18 - BA-Vorlage 018/2016 – Entwurf des Bezirkshaushaltsplanes Lichtenberg von  
Berlin für die Haushaltsjahre 2016/2017**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/017/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV als Zwischenbericht zur Kenntnis zu geben.

**Beau**  
Protokollantin

**Prüfer**  
stellv. Bezirksbürgermeister